

Quellen- und Namen-Nachweis
für die Egerländer Familiengeschichtsforschung
— Abschnitt II: Kreis Falkenau —

Beilage zur Stammeszeitschrift „Der Egerländer“, Folge 5 vom Mai 1965

Kreis Falkenau

**1. Dr. Rud. Schreiber: Das Elbogener Urbar der Grafen Schlick von 1525
Prag 1934 (EB Nr. 1141); s. a. M 66**

Bemerkung: Das Herkunftsjahr der Steuermatrikel, aus denen die FN im Urbar hauptsächlich überliefert sind, ist 1523. Eine Adeligen-Liste trägt die Jahreszahl 1525. In anderen undatierten Zins- und Scharwerkslisten zeigen Unterschiede in Zahl und Namen der Untertanen gleicher Orte, daß die Untertanen aus verschiedenen Jahren jener Zeit stammen. Oft überkreuzen sich nicht unterscheidbar FN einerseits mit VN, andererseits mit Berufsbezeichnungen. Gelegentlich scheinen auch Haus-, Ruf- oder Spottnamen anstelle der FN zu stehen. Im Folgenden sind an erster Stelle vom Buchverfasser bereits modernisierte Namensformen aufgeführt.

Da das Urbar Oberreichenau und Reichenau unterscheidet, wird angenommen, daß letzteres Unterreichenau betrifft. In zwei Listen stehen die Bewohner von Pürgles und Marklesgrün ohne örtliche Trennung. Birndorf = Nothaftgrün.

Andres (VN?), Ruditzgrün 48, Theussau 61 — Arnold, Kirchenbirk 38, Lobs 38, 48, Kloben 54, Birndorf 54 — Ascherer, Ruditzgrün 48 — Bader, Königberg 53 — Balter, Walter? (VN?), Königswert 59 — Passauer, Gossengrün 77, Loch 79 — Pauer, Meierhöfen 47 — Pauker, Werth 85 — Becher, Haselbach 59 — Bayer, Wudingrün 48 — Peick, Lobs 38 — Böhm (Behem), Kloben 54, Teschwitz 61 — Beer, Behr, Per, Gossengrün 77, 84, Lauterbach 80, 85, Plumberg 81, 85, Pürgles + Marklesgrün 82, 86 — Pergler, Bergler (Adel), Katzensgrün 7, 22, 41, 53, 57, Littengrün 22, 41, 50, 57, Pürgles 7, 49, Scheben 58 — Persch, Oberneugrün 60 — Pfarr, Gossengrün 78, Liebenau 83 — Bieber (Piber) Haselbach 59 — Binder, Mülln 47 — Pfaff, Gossengrün 77, 78, Kloben 54, Pürgles + Marklesgrün 81, 86 — Blatzer, Lobs 38, Zwodau 49 — Bleichschmidt, Reichenau 61 — Pleyer (Pleuer), Altengrün 60, Königswert 59, Reichenau 56 — Pleil (Pleul), Haselbach 59 — Blick (Plieck), Frohnau 76, Lobs 48 — Prechtl, Birndorf 59 — Premel (Prentel?), Königswert 59 — Prenn, Reichenau 61 — Brendel, Grün 43, 74, 75, Lobs 38 — Breu (Hausname?), Loch 79, 84 — Preunel, Arnitzgrün 44, 51, Pürgles + Marklesgrün 82, 86 — Brunner, Marklesgrün 50 — Pultz, Bulz, Perglas 49 — Tauben (Rufname?, oder FN Taub? Hausname?), Buckwa 47 — Deumel, Deimel, Buckwa 43 — Thein (Adel), Pichlberg 7, 22, 41, 57 — Theusinger, Arnitzgrün 51 — Dörfler, Gossengrün 77, Marklesgrün 38, 40, 43, Plumberg 81, 85 — Töschl (Toschl), Haselbach 59, Reichenau 61, Schwand 43, 75 — Dietl (Dittel), Pürgles + Marklesgrün 82, Robesgrün 50 — „Tirorz“, Steinbach 38 — Thuerß, Reichenbach 48 — Dobrauer, Zieditz 62 — Thoma (VN?), Ruditzgrün 48 — Thoß, Lanz 56 — Dotzauer, Lauterbach 80, 85 — Track, Haselbach 59, Lanz 56, Theussau 61 — Trauche, Birndorf 44, 74, Werth (auch Trauthe) 81, 85 — Trauthe (Trauche), Werth 81, 85 — Treber, Horn 83 — Triebel (Tribel), Robesgrün 50, Unterneugrün 59 — Thumling (Tumbling), Königswert 59 — Ebbard, Königswert 59 — Eberl, Reichenau 61 — Eisner, Haselbach 59 — Eckhard, Schwand 43 — Elltes, Daßnitz 50 — Engelhardt, Königswert 59, Liebau 38, 43 — Erlbeck (Erlpeck), Zwodau 62 — Erier, Theussau 43, Zieditz 62 — Fabel, Lanz 62 — Felgenhauer (Velghauer), Buckwa 47 — Fenkl, Volkl, Grün 43, 74 — Vipel, Fippel?, Liebenau 82 — Fichtner (Vichtner), Gossengrün 78 — Findeisen, Teschwitz 46 — Fischer, Daßnitz 36, 43, 50, Haselbach 59, Kloben 54, Königberg 53, Lauterbach 80, Liebenau 83, Schaben 36, Teschwitz 36, 46, 61, Zwodau 44 — Fleyner (Fleisner?), Daßnitz 43 — Fleißberger, Robesgrün 50 — Fleisch, Ruditzgrün 48 — Volkl siehe Fenkl — Vorreiter (Adel), Thein 22, 41, 52, 57 — Förster, Forster, Loch 84, Robesgrün 50 — Frank, Lobs 38, Frohnau 76, Mülln 47, Robesgrün 50 — Friedl, Mülln 47, Steinhof 47 — Friedrich, Horn 83 (VN?) — Fritz, Meierhöfen 47 — Fuchs, Birndorf 59 — Funke, Birndorf 59 — Gareis (Gareiß), Horn 83 — Göttl (Götl), Lobs 38 — Geyer, Oberreichenau 43, Reichenbach 47, Ruditzgrün 48 — Geisler, Marklesgrün 50 — Georg (VN?), Königswert 59, Meierhöfen 47, 52, Ruditzgrün 48 — Gärtner, Gartner, Theussau 43 — Götzl (Gozl), Oberreichenau 43, Schwand 43, Wudingrün 59 — Glatz (Glaz), Haselbach 59 — Klier, Glier

(Gluer), Haselbach 59, Horn 83, Kloben 54, Zwodau 62 — **Globen** (Adel), Pochlowitz 22, 41 50, Grasseth 22, 41, 53, 57 — **Gohel**, Königswert 59 — **Grenhofer**, Mülln 47 — **Gros** (Adel), Leibitsch 22 (hier „Bros“), 41, 57 — **Guthan**, Mariakulm 57 — **Haber**, Birndorf 44, 59, 74, Lanz 52, Lauterbach 80 — **Habermann** buckwa 47 — **Haberzeth**, Lobs 38, 48, Wudingrün 48, 59 — **Hacker** (Hocker), Werth 80 — **Hammer**, Gossengrün 76, 84 — **Hammerschmidt**, (Beruf?), Wudingrün 59 — **Hanisch**, **Honisch**, **Hänisch**, **Hanusch**, Grün 43, 74, Lobs 48, Theussau 43, Schwand 43, 75, Wudingrün 59 — **Hans** (VN?), Lanz 52, Meierhöfen 52, Pürgles + Marklesgrün 82 — **Ruditzgrün** 48 — **Hard**, Hare, Grün 43, Reichenau 61 — **Harn**, Horn, Hurn, Loch 79, 84 — **Hauner** (Howner), Loch 79 — **Heiling**, Königswert 59 — **Heinel**, Haselbach 59, Plumberg 85, Reichenau 61, Ruditzgrün 48, Theussau 43 — **Häckel**, Heckl, Robesgrün 50 — **Hempl**, Gossengrün 77, 78, 84, Loch 79 — **Hämmerl** (Hemerle, Hemerly), Werth 81, 85 — **Hertenberg** (Adel), Pichberg 22, 41, 56, 57 — **Hering**, Birndorf 59 — **Herrl**, Hörrl, Gossengrün 76, 84 — **Herman** (VN?), Königswert 59 — **Hoeß** (Heß?), Werth 80 — **Hetzer**, Daßnitz 36, 43, Kloben 54, Wudingrün 59 — **Hüller** (Huler), Lanz 52, Zwodau 62, Werth (auch Huber) 81, 85 — **Hünerwolf** (Hunerwolf), Daßnitz 43 — **Hir(n)loß**, Gossengrün 77, 78, 84, Lanz 62, Zwodau 62 — **Hirsch**, Loch 78 — **Hopfel**, Mülln 47 — **Hofman**, Unterneugrün 59 — **Horn** siehe Harn — **Howner** siehe Hauner — **Huber** (auch Huler = Hüller) Werth 81, 85 — **Huffer** (Hofer?), Lanz 52 — **Hurn** siehe Harn — **Ill** (Yll), Lobs 48 — **Jakob** (VN?), Gossengrün 77, Ruditzgrün 48 — **Jäckel** (Jockel) (VN?) Lobs 48 — **Jörg** (Jorg) (VN?), Meierhöfen 47 — **Jobst**, Königsberg 57, 58 — **Kaspar** (VN?), Perglas 49 — **Kaiser**, Birndorf 44, 74 — **König**, Reichenbach 48, Ruditzgrün 48 — **Könnl**, Frohnau 76 — **Kempf**, Birndorf 44, 74 — **Kern**, Ebersfeld 47, Lanz 57 — **Käskorb** (Keßkorb), Birndorf 59 — **Käsmeirer** (Keßmeirer), Teschwitz 61 — **Kirchberger**, Königswert 59 — **Klüpfel** (Klupfel), Mülln 47 — **Klier**, Glier (Gluer), Haselbach 59, Horn 83, Kloben 54, Zwodau 62 — **Klubhan**, Kloben 54, Meierhöfen 47 — **Klucka**, Zieditz 61, 62 — **Kneul**, Kloben 54 — **Kneisel** (Kneusel), Reichenbach 48 — **Knoblauch** (Knoblach), Kirchenbirk 47 — **Knoth** (Knod), Mülln 47 — **Kohler** (Koler), Plumberg 81 — **Korber**, Ebersfeld 47 — „**Kormane**“ (Kornmann? Kernmann? Kornauer?), Liebenau 82 — **Kornauer**, Liebenau 83 — **Kramer**, Gossengrün 78 — **Kraus**, Lanz 52 — „**Kuell**“, Kloben 49 — **Langhans**, Liebenau 83 — **Leubold**, Zwodau 62 — **Leikauf**, Arnitzgrün 51, Ruditzgrün 48, Wudingrün 43 — **Lindner**, Liebenau 82 — **Linhard**, Frohnau 76, Königswert (VN?) 59, Reichenau (VN?) 61, Robesgrün 50 — **Loch**, Werth 85 — **Lofel** (Löffler?), Oberneugrün 60 — **Lorenz**, Horn (VN?) 83, Ruditzgrün (VN?) 48, Unterneugrün 59 — **Lumpl**, Lauterbach 80, 85, Werth 80 — **Luster** (Listner?), Ruditzgrün 48 — **Mathel**, Mothel, Motl (Madell) (VN?), Königswert 59, Buckwa 47, Liebenau 83, Schwand 43, 75, Zieditz 61 — **Mader** siehe Moder — **Marterer** (Materer), Wudingrün 43, 59 — **Mehe**, Unterneugrün 59 — **Meier**, Perglas 49, Lanz 57, Gossengrün 78 — **Meierhans**, Ebersfeld 47 — **Meiner**, Meinher, Daßnitz 43, Mülln 47 — **Moisler**, Loch 79, 84 — **Meisner**, Lanz 52, Zwodau 62 — **Mel**, Oberneugrün 60 — **Mertel**, Ebersfeld 47, Pürgles + Marklesgrün (VN?) 82 — **Mösl** (= Möschl?), Lauterbach 80 — **Möschl**, Lanz 62 — **Mezen**, Schwand 75 — **Metzner**, Steinbach 38 — **Michel**, Lauterbach 80, 85 — „**Mull**“ (= Müll, Mühle) (Hausname?), Reichenbach 47 — „**Mulner**“ = Müller (FN oder Beruf?), Daßnitz 43, Buckwa 47, Grün 38, Theussau 43, Unterneugrün 59, Wudingrün 48 — **Mothel** siehe Mathel — **Moder** (Mader) Reichenau 61 — **Murl**, (Merl? Mörl?), Teschwitz 61 — **Neidhard**, Lanz 62, Oberneugrün 60 — **Neisser**, Horn 83 — **Ort**, Grün 43, 74 — **Rauch**, Königswert 59 — **Rauscher**, Oberneugrün 60, Unterneugrün 59 — **Redler**, Reichenau 61 — **Reutter**, Kloben 54 — **Reif**, Steinbach 38 — **Richter**, Lobs 38, Pürgles + Marklesgrün 82 — **Roder** (Adel), Lanz 22, 41, 57 — **Rom**, Lobs 48 — **Rosfeusel**, Lanz 56, 57, Oberneugrün 43, Schwand 75 — **Sattler**, Sättler, Buckwa 47, Unterneugrün 59 — **Sammer** (Samer), Theussau 43 — **Seidel**, Arnitzgrün 51 — **Seyfried**, Robesgrün 50 — **Seitz**, Arnitzgrün 51 — **Frohnau** 75 — **Siegert** (Sighart), Oberneugrün 60 — **Simon** (VN?), Perglas 49 — **Singer**, Liebenau 82, Plumberg 81, 85 — **Süßner**, Königswert 59 — **Schaller**, Perglas 49 — **Scheppe**, Steinhof 47 — **Schaidl**, **Scheidler**, Schwand 43, 75 — **Schönecker**, Schöniger (Schoniger, Stoniger), Lauterbach 80, 85, Liebenau 83 — **Schimmer** (Schimer), Oberneugrün 43, Reichenau 61 — **Schindler**, Buckwa 47, Plumberg 81, 85 — „**Schuzlein**“ (Schütz?), Gossengrün 77 — **Schlemmer**, Loch 79, 84 — **Schlick** (Adel), Falkenau 16, 58, 62, Haberspirk 10 — **Schmaus**, Kir-

chenbirk 38 — **Schmidt**, Schmied, Gossengrün 77, 78, 84, Horn 83, Kirchenbirk 47, Loch 79, Perglas 49, Zwodau 62 — **Schmiedl**, Oberneugrün 60 — **Schnabel**, Plumberg 81, 85 — **Schneider**, Gossengrün 77, 78, 84, Kirchenbirk 38, 47, Lanz 52, Ruditzgrün 48 — **Schreiter**, Birndorf 59, Grün 43, Wudingrün 59 — **Schuster**, Frohnau 76, Gossengrün 77, 78, 84 — **Stadler**, Pürgles + Marklesgrün 82 — **Stark**, Horn 83, Liebenau 83, Loch 79, Oberneugrün 60, Perglas 49, Zieditz 62 — **Stefan** (VN?), Steinhof 47, Zwodau 44 — **Steffel** (VN?), Lobs 48, Ruditzgrün 48 — **Stegmüller**, Plumberg 81 — **Steudel**, Zieditz 61 — **Steinbach** (Adel), Ebmeth 22, 38, 41, 53, 57, Kirchenbirk 22, 41, 53, 57, Schönwind 22, 38, 41, 54, 57 — **Stelzner**, Frohnau 76 — **Stengl**, Meierhöfen 47 — **Stieber**, Liebenau 82, 83 — **Stobysser**, Robesgrün 50 — **Stock(D)inger**, Loch 78, 84 — **Stoltner**, Meierhöfen 47 — **Stoninger** siehe **Schönecker-Stowasser**, Birndorf 59, Gossengrün 78, Königswert 59, Loch 79, 84, Plumberg 81, 85, Pürgles + Marklesgrün 81, 82, 86 — **Streber**, Meierhöfen 52 — **Striegel**, Steinhof 47 — **Ulrich(s)perger**, Ullnsperger, Buckwa 47, Liebenau 83 — „**Unmulin**“, Gossengrün 78 — **Uz**, Kirchenbirk 38 — **Wagner**, Wogner, Waigner, Gossengrün 76, 77, 78, 84, Meierhöfen 52 — **Wazner**, Gossengrün 77 — **Weber**, Reichenau 61 — **Weiden**, Zwodau 49 — **Weidner**, Theussau 43 — **Waigner** siehe **Wagner** — **Weikhart** (Adel), Perglas 7, 22, 41 — **Wenzel** (VN?), Königswert 59, Ruditzgrün 48 — **Widenbauer**, Reichenau 61 — **Wider**, Perglas 49 — **Wilde**, Liebenau 83 — **Winth** (Wirt), Gossengrün 77, 84 — **Winkler**, Kirchenbirk 38 — **Wirt**, Frohnau 76 (Beruf?), Gossengrün 77, 84 (hier „Winth“) — **Wirsberg** (Adel), Haberspirk 8, 22, 41, 50, 52, 57 — **Wolf** (VN?), Ruditzgrün 48 — **Zenk**, Frohnau 75 — „**Zinwner**“ (Zeuner?), Liebenau 83 — **Zollner** (Zrenner) (Beruf?) Birndorf war seit alter Zeit Zollstätte), Birndorf 44, 74 — **Zuber**, Reichenbach 48.

2. **Dr. Marie Doskocilova**: *Berni rula 23 Kraj Plzensky*, Dil I, Praha 1952. (zu deutsch: Die Steuerrolle 23 Pilsener Kreis, I. Teil). Staatsbibliothek München; s. a. M 65.

Daraus hier: Die Familiennamen der Orte, die 1654 zur damaligen Herrschaft Falkenau gehörten, soweit sie im heutigen Kreis Falkenau liegen.

Bemerkung: Die Original-Rolle 1654 ist tschechisch verfaßt und gibt eine Anzahl von Namen entstellt wieder. Um eine einwandfreie Auswertung zu gewährleisten, wurden sie nach sorgfältiger Prüfung einheitlich in eine eindeutige Form gebracht. Für alle Namen gilt das Jahr 1654. Ober- und Unterneugrün sowie Ober- und Unterreichenau erscheinen zusammengefaßt als „Neugrün“ und „Reichenau“. Die Einwohnerlisten der Rolle für Kloben, Lanz, Neugrün, Reichenau, Theussau, Wudingrün und Zieditz sind nicht vollständig, da Teile dieser Orte zu Grundherrschaften gehörten, die nicht beim Kreis Pilsen, sondern beim damaligen Kreis Elbogen erfaßt sind.

Adler, Neugrün (350) — **Arnold**, Falkenau (341, 342); Haselbach (348) — **Pachmann**, Falkenau (340, 341) — **Partzsch** (Portzisch), Falkenau (340) — **Bauer**, Schwand (346) — **Bechstein**, Birndorf (346) — **Peter**, Wudingrün (345) — **Beichl** (Psychl), Falkenau (340) — **Beutelschmied**, Falkenau (341) — **Bayer**, Falkenau (340, 342) — **Böhm** (Böhemb), Falkenau (342); Neugrün (349, 350); Wudingrün (345) — **Behr** (Peer), Falkenau (340—342) — **Bernauer**, Falkenau (341) — **Pöschl**, Falkenau (340) — **Pfeiffer**, Falkenau (341) — **Binder**, Falkenau (341) — **Pirner**, Birndorf (346) — **Platzer**, Neugrün (349) — **Pleyer**, Neugrün (349) — **Plick**, Neugrün (349) — **Brambach**, Falkenau (340) — **Brandl**, Zwodau (349) — **Braun**, Falkenau (341); Haselbach (348); Neugrün (350) — **Braunbach**, Falkenau (342) — **Breunl**, Falkenau (340, 342); Königswert (343); Theussau (347) — **Brendl**, Grün (346); Schwand (346); Wudingrün (345) — **Brückner** (Priegner), Birndorf (346) — **Christl**, Falkenau (341); Neugrün (349, 350) — **Tanner**, Donner (Damer), Falkenau (342) — **Dietrich**, Birndorf (346) — **Dobenauer** (Dobenauer), Theussau (347); Wudingrün (345); Zwodau (348) — **Donat**, Falkenau (342); Reichenau (347) — **Dorschner**, Reichenau (347) — **Drannich** (Tronisch), Lanz (351) — **Edelmann**, Falkenau (340, 343) — **Edner** (Oedner), Lanz (351) — **Öheimb** (Öhemb), Zieditz (348); Zwodau (349) — **Eistler**, Falkenau (340) — **Engelhard**, Falkenau (343) — **Öhr**, Zwodau (349) — **Estler** (Aestler), Falkenau (342) — **Fenk**l (Fangl, Ferkl), Grün (346); Reichenau (347); Schwand (346); Zwodau (348) — **Fischer**, Falkenau (340—343); Reichenau (347); Schwand (346); Zieditz (348) — **Vogl**, Falkenau (342); Wudingrün (345) — **Frantz**, Falkenau (341); Zwodau (349) — **Freibleben**, Falkenau (340) — **Friedel**,

Falkenau (341); Theussau (347) — **Friedrich**, Haselbach (348) — **Fritsch**, Falkenau (339—342); Haselbach (348); Theussau (347); Reichenau (347); Zieditz (348); Zwodau (349) — **Gareis** (Gahreiss), Falkenau (342) — **Geipl**, Falkenau (342) — **Geyer**, Falkenau (340); Reichenau (347) — **Geltner**, Falkenau (341) — **Gerß**, Haselbach (348) — **Götzl**, Falkenau (340—343); Königswérth (343); Wudingrün (345) — **Glaß**, Birndorf (345) — **Klügl** (Klüegl), Falkenau (341) — **Glier**, Reichenau (347); Teschwitz (344); Zieditz (348) — **Klug** (Kluæg), Falkenau (340, 341); Neugrün (349) — **Kraft**, Falkenau (340) — **Krauß**, Neugrün (349) — **Greif**, Falkenau (340) — **Kraimbling**, Falkenau (340, 341) — **Grünes** (Grüenes), Zieditz (348) — **Gruber** (Krubá), Neugrün (349) — **Habermann**, Birndorf (346); Falkenau (341, 342) — **Haberzet**, Wudingrün (345) — **Hackenschmied**, Falkenau (340, 342) — **Hampf**, Zwodau (349) — **Hanisch** (Honisch, Hanus), Falkenau (341, 342); Grün (346); Schwand (346); Theussau (347) — **Hanl**, Falkenau (341) — **Harbauer** (Horbauer), Falkenau (341—343); Haselbach (348); Reichenau (347); Wudingrün (345) — **Hartl**, Zieditz (348) — **Haßmann**, Birndorf (346); Neugrün (349, 350) — **Haubler**, Falkenau (342) — **Hauler**, Falkenau (340) — **Haufner**, Zwodau (348) — **Höfer** (Hofer, Hoffer), Königswérth (343); Neugrün (349, 350); Teschwitz (344); Theussau (347); Wudingrün (345) — **Heyer**, Falkenau (340) — **Hoyer**, Falkenau (341, 342) — **Heinzel**, Falkenau (342) — **Helfert** (Hebet), Falkenau (340) — **Helm** (Helmb), Falkenau (340) — **Helmich**, Falkenau (341) — **Hemmerling**, Falkenau (342) — **Hetzer** (Heczer), Falkenau (342); Theussau (347) — **Hütter** (Hueter), Schwand (346) — **Hüller**, Falkenau (340, 342) — **Hofmann**, Theussau (347) — **Horner**, Königswérth (343) — **Itner** (Jitner), Zwodau (349) — **Kafner**, Falkenau (341) — **Kautzner**, Neugrün (349) — **Keil** (Khel), Grün (346) — **Kaiser** (Kaysser), Falkenau (340) — **Kempf** (Kämpf, Kampf), Birndorf (345, 346) — **Keßl**, Falkenau (340) — **Künzl**, Zwodau (348) — **Kürberger** (Khüeberger), Falkenau (340) — **Kolb** (Kalb), Birndorf (346); Haselbach (348); Königswérth (343) — **Kohnheuser**, Falkenau (340, 342); Falkenau (347) — **Kunz** (Kunc), Schwand (346) — **Langkopf**, Falkenau (341) — **Leugang**, Falkenau (341) — **Lenhard** (Leonhard), Birndorf (346) — **Lessl**, Haselbach (348); Neugrün (349) — **Liebel**, Falkenau (341) — **Lutz**, Falkenau (342) — **Manert**, Reichenau (347) — **Marterer**, Birndorf (346) — **Maurer**, Reichenau (347) — **Meichsner**, Falkenau (340, 342) — **Mayer**, Falkenau (342); Zieditz (348) — **Meußel**, Falkenau (340) — **Mertel**, Haselbach (348) — **Möstler**, Falkenau (341) — **Möschl**, Königswérth (343) — **Möschner**, Falkenau (342) — **Müller**, Falkenau (341); Neugrün (349) — **Moder** (Modá), Birndorf (345, 346) — **Modler**, Neugrün (349) — **Neußberger**, Falkenau (342) — **Nierl** (Nierel), Falkenau (342) — **Radler**, Reichenau (347) — **Rödl** (Rädl), Haselbach (348) — **Rädler** (Rödler, Redler), Falkenau (340—342); Haselbach (348) — **Reuter**, Falkenau (341); Lanz (351); Reichenau (347) — **Riedl** (Rüedel), Falkenau (340) — **Roder**, Neugrün (349) — **Rosch**, Falkenau (342) — **Rosmeisl** (Rossmeuschel), Neugrün (349) — **Rustler**, Falkenau (340) — **Ruscher**, Falkenau (342) — **Sattler**, Falkenau (340); Neugrün (349) — **Siegert**, Neugrün (349) — **Sommer**, Zwodau (349) — **Schedl**, Falkenau (342) — **Schömer**, Haselbach (348) — **Schicker** (Schäker), Königswérth (343) — **Schimmer** (Schimer), Birndorf (345) — **Schirmer**, Birndorf (346); Teschwitz (344) — **Schlundt**, Zwodau (349) — **Schmied**, Neugrün (349) — **Schomer**, Königswérth (343); Reichenau (347) — **Schoml**, Königswérth (343) — **Schreiner**, Königswérth (343) — **Schreiter** (Schreyter), Königswérth (343); Wudingrün (345) — **Schuandréß**, Falkenau (341) — **Schuch**, Falkenau (341); Neugrün (349); Wudingrün (345) — **Schuhmacher**, Königswérth (343) — **Spachmann**, Falkenau (341) — **Stark**, Falkenau (340); Neugrün (349); Zieditz (348) — **Steußl** (Steußel, Steudtel, Steydel, Steidl), Falkenau (339—342); Königswérth (343, 344); Theussau (347); Zieditz (347, 348) — **Stowasser** (Stobwasser), Falkenau (340, 341, 343) — **Strobl**, Falkenau (341) — **Ubel**, Falkenau (339) — **Ullersperger**, Falkenau (341—343); Grün (346); Reichenau (347) — **Wagner**, Königswérth (343) — **von Wald**, Falkenau (342) — **Wahner** (Wohner), Falkenau (340, 343); Königswérth (343, 344) — **Walter**, Teschwitz (344) — **Waldert**, Königswérth (343) — **Wettengl**, Neugrün (349) — **Werner**, Falkenau (342) — **Wesp**, Reichenau (347) — **Wildfeuer**, Falkenau (340) — **Wilfart**, Falkenau (341); Schwand (346) — **Wolf**, Falkenau (341, 342) — **Wursig** (Wursich, Wurschig), Falkenau (340, 343) — **Zankl** (Zangl), Zwodau (348) — **Zartner**, Kloben (350) — **Zettler**, Falkenau (341) — **Zehrer**, Falkenau (340) — **Zirgauer** (Zirgeuer, Zirchower), Falkenau (340).